Beratungs- und Gesprächsangebote für Kinder und Jugendliche

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir alle durchleben gerade eine schwierige Zeit. Die Corona-Pandemie beschäftigt uns jeden Tag. Viele Vorgaben und neue Regeln sind einzuhalten, das fällt nicht immer leicht und wirft oft Fragen auf. Dass auch Kinder und Jugendliche in einer solchen Situation Angst haben und unsicher sind, ist völlig normal. Manchmal hilft es, mit anderen darüber zu reden, z. B. mit Eltern oder Freundinnen und Freunden.

Auch in der Schule stehen viele Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung, die ein offenes Ohr haben und mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Dazu gehören neben den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern vor allem Beratungs- und Vertrauenslehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, aber z. B. auch die Schülervertretung.

Wer nicht unbedingt in der Schule über Sorgen und Nöte sprechen möchte, für den bietet sich vielleicht eines der Gesprächs- und Beratungsangebote unten auf dieser Seite an. Alle diese Angebote sind kostenlos, eure Anfragen werden natürlich streng vertraulich behandelt.

- **Kinder- und Jugendtelefon:**
  0800 111 0 333
- **„Nummer gegen Kummer“:**
  116 111
  www.nummergegenkummer.de
- **Juuuport.de Hilfe von jungen Leuten für junge Leute.**
  https://www.juuuport.de/beratung

Zahlreiche weitere **Angebote für Kinder und Jugendliche in Not** sind zudem auf der Seite www.kinderschutz-niedersachsen aufgelistet.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich an die **Schulpsychologinnen und Schulpsychologen** der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung zu wenden (minderjährige Schülerinnen und Schüler nur über Anmeldung der Erziehungsberechtigten).
www.rlsb.de/bu/eltern-schueler/schulpsychologie